

Dieser kleine Beitrag zur Lehre von der Accommodation der Organe zeigt wiederum, wie die Natur zur Erreichung eines bestimmten Zweckes als Ersatz abgehender Organe andere, und zwar fremde Organe, zu einer gleichen Funktion, wie die der abgegangenen, sich umbilden läßt.

Weitere Beiträge zur Kenntnis der Odonatenfauna Westfalens.

Von H. Kolbe.

In dem Jahresberichte unserer Section für das Etatsjahr 1877/78, S. 55 bis 69, sowie in dem in den Abhandlungen des „naturhistorischen Vereins für Rheinland und Westfalen“, 34. Jahrgang, 1877, 2. Hälfte, Korrespondenzblatt S. 64—69, gedruckten, 1877 zu Münster auf der General-Versammlung dieses Vereins gehaltenen Vortrage habe ich über die in den Grenzen Westfalens gefundenen Libelluliden (Odonaten) die bis dahin erzielten Resultate veröffentlicht.

Die Beschäftigung der Naturfreunde mit diesen Insecten ist im allgemeinen gering, so daß ich fast vollständig auf mich selbst angewiesen bin, Kenntnis in diese Insectengruppe in unserer Fauna zu bringen, aber bis jetzt fast nur den nördwestlichen, ebenen Teil Westfalens, das Münsterland, berücksichtigen konnte. Erfreulich war mir daher eine Mitteilung des Herrn Westhoff in Münster, wonach derselbe in Erfahrung gebracht, daß die Realschul-Sammlungen zu Elberfeld und Siegen reiches Material aus allen Insekten-Ordnungen enthielten, welches von Herrn Oberlehrer Cornelius in Elberfeld und dem früheren Präsidenten unserer Sektion, dem 1876 verstorbenen Geheimrath Dr. Suffrian (damals in Siegen) in früheren Jahren mit großem Fleiße im Bereiche ihrer Wohnorte gesammelt worden ist. Die Neuroptera und Pseudo-Neuroptera sind von Herrn Dr. Hagen (früher in Königsberg i. Pr., jetzt in Cambridge in Mass.) determiniert. Hierdurch haben wir einige Kenntnis von der Fauna der sonst wenig studierten Insekten-Ordnungen der gebirgigen Südhälfte Westfalens und der nächsten Grenzgebiete erlangt.

Die Veröffentlichung der mir zugegangenen Verzeichnisse oben genannter Sammlungen ist aber insoweit wohl weniger thunlich, als

mit der Zeit ein die ganze Provinz umfassendes Verzeichnis der Neuroptera und Pseudo-Neuroptera sich wird zusammenstellen lassen. Augenblicklich wollen wir nur die für unsere Fauna neuen Odonaten besprechen und darüber folgendes bemerken.

Aus den Verzeichnissen der Sammlungen in Elberfeld und Siegen ergeben sich 23 dortselbst und an einigen anderen Orten gesammelte Spezies. Unter diesen ist *Cordulegaster annulatus* Latr. für Westfalen neu, konnte aber selbstverständlich in den gebirgigen Teilen der Provinz vermutet werden.

Außerdem treten zu den bisher bekannt gewordenen westfälischen Odonaten noch einige neuerdings von mir aufgefundene Arten hinzu. Es sind

Leucorrhinia rubicunda L. im Münsterlande bei Oeding und Ahaus
2 Exemplare am 18. und 30. Mai 1879;

Ophiogomphus serpentinus Charp. bei Dorsten 1 Exemplar von
Herrn Lehrer Schreiber;

Agrion armatum Charp. 1 ♂ und 2 zu dieser Art zu gehören scheinende ♀ bei Oeding von mir gefunden.

Demnach sind aus der westfälischen Fauna jetzt 47 Spezies bekannt. Es würde sich bei genauerer Durchforschung die Zahl der Arten noch vergrößern lassen, da aus anderen Gegenden Nordwestdeutschlands und des benachbarten Holland außerdem noch mehrere Arten erwähnt werden.

Nordwestdeutsche Spezies sind noch:

Orthetrum caerulescens Fabr., Hannover,

Agrion speciosum, *pumilio* und *mercuriale* Charp., Lüneburg (Heyer).

Nach einem handschriftlichen Aufsatz des Herrn Albarda in Leuwarden kommen in Holland, zumeist an der belgischen Grenze, noch folgende Spezies, die für Westfalen unbekannt sind, vor:

Leucorrhinia caudalis Charp.

Libellula fulva Müll.

Epitheca flavomaculata v. d. L.

Aeschna viridis Evans.

Gomphus flavipes Charp.

Gomphus pulchellus de Sel.

Pyrrhosoma tenellum Vill., in

Nord-Brabant gemein, und

Agrion lunulatum Charp.

Die Fauna der Odonaten Hollands zählt nach Albarda's Mitteilung 52 Spezies. Belgien, um 1° südlicher liegend, weist nach de Selys-Longchamps eingehender Exploration noch dazu die südlichen Arten *Sympetrum meridionale* de Sel., *S. pactedmontanum*

und *Orthetrum brunneum* Fonsc. auf, so daß die Fauna Belgiens ein südlicheres Gepräge trägt, als die Hollands und Westfalens.

Diejenigen nordwestdeutschen, einschließlic der holländischen Arten, welche zu den südlichen Formen gehören und hier ihre Nordgrenze erreichen, sind folgende:

Epitheca binaculata Charp.

Aeschna viridis Evans.

Ophiogomphus serpentinus
Charp.

Gomphus pulchellus Sel.

Gomphus flavipes Charp. (auch
in England).

Erythromma viridulum Charp.

Agrion mercuriale Charp. (auch
in England).

Agrion Lindenii Sel.

Indessen trägt die Odonatenfauna Norddeutschlands incl. Hollands, als zur Nordgrenze Centraleuropas gehörend, einen mehr nördlichen als südlichen Charakter. In Rücksicht auf die nördlichen und südlichen Elemente dieses Gebietes gehören 23% seiner Fauna der nordeuropäischen und $16\frac{2}{3}\%$ der südeuropäischen Fauna an, während Österreich nach Prof. Brauers Neuroptera austriaca auch 23% nördliche, aber 22% südliche, also $5\frac{1}{3}\%$ südliche Spezies mehr als die Nordgrenze Centraleuropas beherbergt.

Wie nun aus den benachbarten Faunen ersichtlich, ist es nicht unwahrscheinlich, daß 12 bis jetzt als westfälische noch nicht bekannte Spezies der Odonaten in Westfalen noch gefunden werden mögen; wobei jedoch zu bemerken, daß mehrere dieser holländischen Arten in der Grenze der reichen, durch de Sélys-Longchamps seit langen Jahren schon explorierten belgischen Fauna gefunden worden sind.

Eigentümlichkeiten in der geographischen Verbreitung einiger Insekten-Gattungen durch die Flussgebiete der Ems und Yssel im Münsterlande.

Von H. Kolbe.

Wie die geographische Verbreitung der an die Wasseradern eines Erdkomplexes gebundenen Tiere sich äußerst eng diesen sie beeinflussenden Elementen anschmiegt, zeigen manche Beobachtungen in der Lebewelt. Man hat aber diesem Kapitel der Biologie noch wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Wie die Ephemeride *Oligoneuria rhenana* Imh. nur im Flußgebiete des Rheines, des Dniester und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [9_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Hermann Julius

Artikel/Article: [Weitere Beiträge zur Kenntnis der Odonatenfauna Westfalens. 56-58](#)